



An einen Haushalt

Nr.: 2/2026

Kompass

Orientierungsblatt der Pfarrgemeinden

Abstetten und Rappoltenkirchen/Kogl



Danksagung

Auf Ersuchen der Diözesanleitung werde ich ab 1. September 2026 Pfarrer in Karlstetten und Neidling.

Anfang 2015 sagte der Generalvikar der Diözese St. Pölten, Mag. Eduard Gruber, zu mir: Wir haben für dich zwei Pfarren: Abstetten und Rappoltenkirchen. Ich habe dies angenommen und bereue es nicht. Ich habe viele wunderbare Menschen kennengelernt, die den Weg des Lebens mit Christus gehen und ihren Glauben teilen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mir und vor allem den Kindern geholfen haben, Christus kennenzulernen.



Danke an alle, die mir auf meinem Weg begegnet sind.

Ich danke allen, für die Teilnahme an den Gottesdiensten, wo wir für die gesamte Pfarre gebetet haben.

Herzlichst Ihr/Euer Pfr. Robert

Grüß Gott!

Als neuer Moderator der Pfarren Abstetten, Rappoltenkirchen-Kogl und Ollern gilt Ihnen allen mein herzlicher Gruß!

Ich kehre nun als Priester ins Mostviertel zurück, wo auch meine Heimat

liegt. Ich stamme aus Krummnußbaum an der Westbahn und war zuletzt als Moderator von drei Pfarren im Waldviertel tätig.

Meinem Vorgänger, Pfarrer Dr. Robert Dublanski, danke ich herzlich für seine Unterstützung bei der Übergabe der Leitung der Pfarren. Für seinen Neuanfang wünsche ich ihm Gottes reichen Segen.

Sie alle bitte ich um Ihr Gebet für einen guten gemeinsamen Start. Zugleich darf ich Ihnen versichern: Sie sind in meinem Gebet stets miteingeschlossen.

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer Mod. Herbert Reisinger

Die Fortsetzungen zu beiden Beiträgen finden Sie im Inneren!



Fronleichnam, Jugendtreff S 3
Eibenhecke, Kirchturm S 4
Grüß Gott, Maiandachten S 5

Andacht 14 Nothelfer S 6
Ministrantenaufnahme S 7
Firmung S 8

Einladung Ehejubiläen S 9
Kindermessen S 9
Pfarrkalender 2.Hj S 9-12

Danksagung

Anfangs haben wir uns kennengelernt und eine Grundlage geschaffen, auf der wir unser Leben mit Jesus aufbauen konnten. Ich hörte aufmerksam den Berichten über das Leben der Gemeinden zu: allen Gruppen und ihren Aktivitäten.

Ich habe mir überlegt, wie ich alles respektieren kann, was das Ergebnis der Anstrengungen vieler Menschen war und zu einer lokalen Tradition geworden ist.

Ziel war es, die Vergangenheit zu ehren und Wege zu suchen, die in die Zukunft führen. Die Seelsorge von Kindern ist mir sehr wichtig geworden; und die Kinder werden von ihren Eltern begleitet.

Ich danke allen Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten, mit denen wir gemeinsam unser Leben als Pfarrgemeinde gestaltet haben. Es waren nicht immer einfache Entscheidungen, aber wir haben immer das Wohl der ganzen Gemeinde im Sinn gehabt. Ich bin sehr dankbar für diese Gemeinsamkeit.

Gott hat mir elf Jahre geschenkt, indem er mich durch den Bischof dazu berief, sein Vertreter in den Pfarren Abstetten und Rappoltenkirchen zu sein.

Die Pfarre ist nicht nur ein Amt, sondern es sind vor allem Menschen.

Ich danke allen für das Mitfeiern der Gottesdienste, wo wir unsere gesamte Pfarre in unsere Gebete eingeschlossen haben.

Danke für alle Taufen, Firmungen und Eheschließungen, für jede Unterhaltung und jedes freundliche Lächeln.

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen blicken wir auf das vergangene Schuljahr zurück und erinnern uns an Erfolge und Leistungen. Zusammen mit den Schülern danken wir den Lehrern für ihre Arbeit, die der Erziehung und dem Wissensreichtum dient.

Das Schuljahr ist Teil des Arbeitsjahres. In diesem Sinne wollen wir das vergangene Jahr aus der Perspektive der Pfarre betrachten. Hier sehen wir viele gemeinsame Erlebnisse, Glaubenszeugnisse, heilige Messen und Wortgottesfeiern, viele

Feste, Taufen, aber auch Abschiede von unseren Lieben, die zu unserem Vater im Himmel heimgegangen sind.

Wir sagen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott, allen, die sich mit Herz für diese Feste engagiert haben.

Vor uns liegen die Sommerferien und die Zeit der Urlaube. Ich wünsche sowohl den Lehrern als auch den Schülern erholsame Sommerferien. Ich wünsche allen Urlaubern, bleibende und erholsame Erlebnisse. Lassen Sie uns die Natur, das Geschenk unseres Schöpfers, bewundern und dabei gut ausruhen.

Herzlichst Ihr/Euer Pfarrer Robert



"Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude!"

Lassen wir uns dieses kurze Gebet auf der Zunge zergehen: „Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe!“. Dieses Segensgebet vernahmen wir zu Ostern bei der Segnung der Osterspisen. Es drückt den Wunsch aus, dass die Gemeinschaft (Geschwisterlichkeit) und die Freude über die Auferstehung Jesu Christi (österliche Freude) im Leben der Menschen spürbar werden.



Danksagung zu Fronleichnam

Zu Fronleichnam feiern wir die bleibende Gegenwart Jesu Christi. In alle vier Himmelsrichtungen beten wir um den Segen:

„Mit himmlischem Segen sei gesegnet dieser Ort und alle, die hier wohnen, die Früchte der Erde und die Werke unserer Hände: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Ein Dankeschön für die traditionelle und schmuckvolle Gestaltung der Altäre bei der Familie Brandsteidl, beim Jubiläumsstein – liebevoll und blumenreich von den Dietersdorfern gestaltet – und im Pfarrgarten in Abstetten wie auch in Rappoltenkirchen. Im Bild rechts ist der wunderschöne Altar bei der Dreifaltigkeitssäule ersichtlich.

Danke auch den Kindern, die den Weg des HERRN mit Blumenblättern verschönert haben. Danke allen, die zu diesem segensreichen Fest beigetragen haben. Ein Glaubenszeugnis.



"Jugendtreff"

Bevor wir uns in der Sonntagsmesse erneut auf den Weg nach Emmaus machten (3. Sonntag nach Ostern am 19. April) gab es ein Treffen besonderer Art: Franz freute sich sichtlich, Aloisia, mit 96 Jahren die älteste Dorfbewohnerin, mit einmaliger Herzlichkeit zu begrüßen. Dieser göttliche Anblick öffnete unsere Herzen.

"Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete?" (Lk 24,32).



Erste Heilige Kommunion

13 Kinder feierten am 17. Mai in einer festlichen Atmosphäre ihre Erstkommunion in Rappoltenkirchen. Sie wirkten aktiv an der festlichen Messe mit. Pfarrer Robert Dublanski richtete in seiner Predigt ermutigende Worte an die Kinder und hob die Bedeutung der Gemeinschaft hervor. Der Empfang der Ersten Hl. Kommunion ist ein unvergesslicher Moment. Eltern und Angehörigen zeigten sich berührt. *Birgit Staffenberger*



Berührende Segensbitte

*Der Herr erfülle unsere Hände mit Zärtlichkeit und unsere Bereitschaft zu teilen,
er gebe unseren Füßen Kraft für neue Wege,
er mache unsere Ohren hellhörig für die Zwischentöne des Lebens,
er öffne unsere Augen für die menschlichen Nöte in der Nähe und in der Ferne,
unseren Mund lasse er täglich neu Worte der Ermutigung sprechen für unsere
Mitmenschen, unseren Herzen schenke er Hoffnung und Zuversicht!*

Neue Eibenhecke – Dank an frühere Generationen



„Das hat mir mein Herz gebrochen!“ Diesen starken herzerreißenden Satz hörten wir von Franz, einem treuen Kirchenbesucher. *„Die Eibenhecke neben der Kirche haben wir vor einigen Jahrzehnten gepflanzt und ihr habt sie nun rausgerissen.“*

Eine Pflege der alten mehr als fünf Meter hohen Eibenhecke war nicht mehr möglich. Sie warf Schatten in die halben Kirchenfenster, war unansehnlich und selbst einem radikalen Rückschnitt ohne Lebensgefahr nicht mehr zugänglich.

Hin und wieder muss etwas Altes weichen, damit etwas Neues entstehen kann. Anfang Mai wurde die alte Eibenhecke gerodet. Sponsoren sorgten für die Pflanzung einer Reihe junger Eiben. Viele Stunden freiwilliger Arbeit mit Traktor und viel körperlicher Kraft wurden aufgewendet. Ein herzliches Vergelt's Gott allen.

Ja, lassen wir die Leistungen und Einsätze früherer Generationen für unsere Kirche nicht in Vergessenheit geraten. *„Ich bin als Junger oben am Kirchturm gestanden, als die Zimmerei mit einem langen Seil die Hölzer für den neuen Dachstuhl auf den Turm hob. Ich hab gezittert und wagte mich kaum raus, wenn mich nicht jemand gehalten hätte“* (Franz).

Allen unseren Vorfahren, die sich für die Erhaltung unseres Gotteshauses einsetzten, sagen wir in dankbarer Anerkennung ein herzliches Vergelt's Gott. A Weber

Aufwendige Reparatur am Kirchturmdach



Die Straßensperre bei der Kirche am 23. April ist Euch sicher nicht entgangen. Ein Spezialkran hob die Dachdecker 35 Meter in die Höhe, um einen Sturmschaden am Kirchturm zu reparieren. Eine Dachlücke wurde mit drei neuen Dachziegeln geschlossen. An drei weiteren Stellen wurden Zerrüttungen beseitigt und mit Mörtel befestigt. Die Kosten wurden von der Versicherung übernommen.

Infolge der Dachlücke haben sich seit Oktober 2025 im Turminnen eine Vielzahl an Wildtauben eingenistet. Sie haben eine enorme Verschmutzung und chaotische Verhältnisse herbeigeführt. Taubenkot ist kontaminiert, gesundheitsgefährdend. Er bedarf einer Spezialfirma mit besonderen Schutzmaßnahmen. Ende Mai konnte diese Reinigung durch sieben freiwillige junge Männer aus Plankenberg mit Schutzausrüstung erfolgreich vorgenommen werden. Das Kirchturmdach ist wieder repariert, der Kirchturm ist taubenfrei und sauber. Ein herzliches Dankeschön.

Anton Weber

Grüß Gott!

Ich komme zu Ihnen als Lernender – in mehrfacher Hinsicht. Ganz praktisch gilt es zunächst, mich zurechtzufinden, wenn im Alltag vieles neu ist. Noch wichtiger aber ist, dass ich mit dem Leben und den Menschen unserer Pfarren vertraut werde und lerne, was im gemeinsamen Leben aus dem Glauben wichtig ist und auch in Zukunft wichtig bleiben wird.



Jahren gegangen wird, miteinander gut weitergehen können.

Ich komme zu Ihnen als einer, der selbst auf dem Glaubensweg unterwegs ist, noch nicht am Ziel angekommen und nicht sich selbst verkündigt (vgl. 2 Kor 4,5). Und um es mit einem anderen Bibelwort zu sagen: „Die Freude am HERRN ist meine Stärke“ (vgl. Neh 8,10).

Sie alle bitte ich um Ihr Gebet für einen guten gemeinsamen Start. Zugleich darf ich Ihnen versichern: Sie sind in meinem Gebet stets miteingeschlossen.

Ich komme zu Ihnen mit der festen Absicht, ein hörendes Herz (vgl. 1 Kön 3,9) zu haben. Ich möchte aufmerksam hinhören in den Begegnungen des Alltags, damit wir den gemeinsamen Glaubensweg, der hier bereits seit vielen

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer Mod. Herbert Reisinger

Der Mutter Gottes anvertraut



Im Mai haben wir berührende Maiandachten gefeiert, wo wir unser Leben und unsere Arbeit, unser Glück und unsere Sorgen unserer Gottesmutter anvertraut haben.

In der Kapelle in **Plankenberg** spürten wir die liebevolle Dorfgemeinschaft und die Liebe zur Kapelle.

In **Gollarn** durften wir nach der Andacht noch bei köstlichen Brötchen und Getränken zusammenbleiben.

In **Dietersdorf** war die Freude über die zahlreichen Besucherinnen überaus groß. Maria Sappert feierte ihr zehnjähriges Jubiläum. Sie übernahm die Tradition der Gebete in der Kapelle vor zehn Jahren von Frau Sahl. Bewundernswert ist ihr Engagement, ihre Freude und ihr Respekt, die Andachten in der Kapelle würdig weiterzuführen. Stolz erinnerte sie sich, wie die Schäden des Hochwassers 2024 bewältigt wurden und die Kapelle im neuen Glanz erstrahlt. Wir gratulieren Maria Sappert zu diesem Jubiläum und sagen ein herzliches Danke. Ein Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Maiandachten in den Ortschaften beitragen und auch danke an alle Besucherinnen.

Anton Weber

Traditioneller Kalender in Abstetten

	Bittprozession	Fronleichnamsaltar	Erntekrone
2026	Gollarn	Dietersdorf	Abstetten
2027	Plankenberg	Einsiedl	Dietersdorf
2028	Abstetten	Ranzelsdorf	Gollarn

Maiandacht bei den 14 Nothelfern

Am 3. Mai haben wir beide Pfarren zur traditionellen Bittprozession mit Maiandacht zum Bildstock bei den 14 Nothelfern in Rappoltenkirchen eingeladen. Pfarrer Robert Dublanski begrüßte zahlreiche Gläubige aus den Pfarren Rappoltenkirchen, Abstetten und Sieghartskirchen. Wir feierten eine würdige Andacht. Der Kirchenchor übernahm die musikalische Umrahmung. Für den gemütlichen Ausklang gab es kulinarische Köstlichkeiten. Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Elfi Hofrichter



Kreuzwegandacht mit Kindern

Am 4. April wurde in Abstetten mit den Kindern ein auf sechs Stationen verkürzter Kreuzweg gebetet. Bei jeder Station gab es Symbole, die den Text für Kinder verständlich machen sollten. Kinder lasen dazu eine Fürbitte und legten die Symbole ab.

Auf dem Bild ist die dritte Station "Jesus wird verurteilt" abgebildet. Als Symbol diente die Dornenkrone und ein Stock; die Kinder legten kleine Stöcke dazu.

Die **Abstettner Ratscherkinder** beginnen die heiligen Tage der Karwoche mit dem Platzratschen nach der Gründonnerstagsmesse.



Traditionell feiern die Ratscherkinder jede Hl. Messe und die gesamte Liturgie der Karwoche bis zur Auferstehung Jesu mit, worüber sich die Pfarrgemeinde sehr freut. Am Ostersonntag bitten sie um ihren „Ratscherlohn“.

Sonja Pengl

Was heißt "Er ist für uns gestorben?"

Pater Johannes Paul Abrahamowicz OSB vom Stift Göttweig hat diese Frage in seinem Vortrag am 25. März im Pfarrheim in faszinierender Weise beantwortet.

Unser Gott ist allmächtig. Er braucht kein Opfer. Jesus sagt das auch: "Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer". (Mt 9,13).

Es gibt keinen eindeutigeren Beweis dafür, dass Gott die Menschen liebt, als dass sein Sohn Jesus unser sterbliches Los mit uns teilt. Sein Sterben ist also ein Liebesbeweis für die Zweifelnden und ein Liebeserweis für alle, die ihn lieben!

„Jede Sünde ist eine Lieblosigkeit, sagt Pater Johannes Paul, doch Gottes Liebe ist größer als jede unserer Lieblosigkeiten. Das nennen wir Vergebung.“

"Jetzt ist bei mir der Groschen gefallen!" reflektiert Aloisia, eine Teilnehmerin, erleichtert: "In dieser grenzenlosen Liebe Gottes hat er unsere Lieblosigkeiten längst vergeben!" "Mit dem Ausdruck Lieblosigkeit für die Sünde wird mir Vieles klarer!"

Sein Fastenthema 2027 hat er uns auch schon bekannt gegeben: „Geliebter Judas Iskariot“.

Ministrantenaufnahme



Am 12. April feierten wir im Rahmen einer Kindermesse in Kogl unsere Ministranten-Aufnahme. Victoria und Klara haben sich bewusst zu diesem Dienst entschieden. Sie werden die Ministrantengruppe bei den Hl. Messen engagiert unterstützen. Im Rahmen der feierlichen Aufnahme wurde die weiße Kordel, die sie bis zu diesem Zeitpunkt tragen, durch die farbige

ersetzt. Außerdem tragen sie nun beim Messdienst ein Kreuz.

Des Weiteren durften wir an diesem Tag zwei neue Minianwärter in unserem Kreis begrüßen. Wie schön, dass Johannes und Theresa Interesse am Ministrieren zeigen und sich im kommenden Jahr diese Aufgaben genauer ansehen wollen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Ministranten Gruppe wächst und die Kinder sich so aktiv in die Pfarrgemeinde einbringen.

Unsere Ministranten unterstützen nicht nur motiviert den Pfarrer bei der Messe, sondern planen auch mit uns die Kindernachmittage. Diese sind mittlerweile fester Bestandteil in der Pfarre und gut besucht. Am 20. Juni, um 9:30 Uhr gestalten wir den nächsten Kreativvormittag in Rappoltenkirchen und freuen uns über zahlreiche Besucher.

Neben unseren regelmäßigen Ministrantenstunden unternehmen wir jährlich einen gemeinsamen Ausflug. Heuer werden wir das Stift Klosterneuburg erkunden und einen gemeinsamen Tag genießen.



Barbara Doppler & Anna Gössinger

Atme in uns, Heiliger Geist!

Am 13. Juni wurde in Rappoltenkirchen **FIRMUNG** gefeiert. Am Kirchenplatz wurden unsere acht Firmlinge mit ihren Paten und der Firmspender DDr. Reinhard Knittel, Domkapitular in St. Pölten, begrüßt. Die Begrüßung nahmen Pfarrer Robert, Bürgermeister Höchtel, Pfarrgemeinderat Johannes Albrecht mit dem Musikverein Sieghartskirchen vor.

Während der würdevollen Messe betonte DDr. Knittel immer wieder, wie wichtig es heutzutage ist, die jungen Menschen in die Pfarrgemeinschaft miteinzubinden. Die volksnahe Predigt hat uns alle zum Schmunzeln gebracht: Er brachte Vergleiche mit bekannten Fußballern. Die Digitalisierung und der Umgang mit dem Handy sind bei jungen

Menschen besonders bedeutend. So bedeutet es beispielsweise, wenn man ein blaues Herz versendet, Hoffnung und Zuversicht im Leben. Auch wir konnten dabei etwas Neues lernen und werden nun öfter auch blaue Herzen versenden!

Gestärkt und erfüllt vom Heiligen Geist haben unsere Firmlinge mit Dr. Knittel viele gemeinsame Erinnerungsfotos gemacht.

Die feierliche Messe wurde vom Kirchenchor Rappoltenkirchen mit Verstärkung aus Abstetten gestaltet. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle pfarrübergreifende Zusammenarbeit, ohne die solche besonderen Festtage nicht möglich wären!

Cornelia Trapel- Hofrichter



Caritas-Haussammlung: Weil wir nicht wegschauen



Wir können Menschen Hoffnung schenken, wenn sie in Notsituationen Hilfe und Nächstenliebe durch unsere Gemeinschaft erfahren.

Anstelle der Haussammlungen finden Sie im KOMPASS wieder **einen Flyer der Caritas** mit einem Zahlschein.

Die Haussammlung ist für die Caritas eine wichtige Säule. Wir dürfen Sie sehr herzlich bitten, den Zahlschein zu nutzen und **Ihre Spende zur Haussammlung der Caritas zu überweisen**. Wenn Sie Ihr Geburtsdatum am Zahlschein vermerken, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich abgesetzt.

Anton Weber

Segensbitte Pfr. Robert am Ostersonntag

*Der auferstandene Herr schenke uns die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen, das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte, den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens, das Feuer seines Geistes,
und das Geheimnis seiner Gegenwart!*

Einladung zur Ehejubiläumsmesse

Wir laden alle jubilierenden Ehepaare sehr herzlich ein, mit uns einen gemeinsamen Festgottesdienst mit Agape zu feiern.

5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre usw. gemeinsam durchs Leben zu gehen, sind ein Grund zu feiern und zu danken. Alle Jubelpaare, die in unseren Pfarren geheiratet haben oder in unseren Pfarren wohnen oder zu unseren Pfarren einen Bezug haben, sind herzlichst eingeladen.

Am **Sonntag, 27. September 2026, 9:30 Uhr**, feiern wir in **Abstetten**. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 31. August 2026, per E-Mail oder per Telefon in der Pfarre oder bei Anton Weber, aweber@aon.at, Tel: 0664 1804016.

Am **Sonntag, 18. Oktober 2026, 8:00 Uhr** feiern wir in **Rappoltenkirchen**. Anmeldungen sind bei Ihrer Pfarrgemeinderätin erbeten.

KINDERKIRCHE

Kindermessen in Rappoltenkirchen/Kogl

Sonntag, 06.09. 8:00 Rappoltenkirchen Schultaschensegnung
Sonntag, 04.10. 8:00 Rappoltenkirchen
Sonntag, 29.11. 8:00 Rappoltenkirchen Adventkranzweihe
Sonntag, 03.01.2027 8:00 Sternsinger sind bereits unterwegs
Mittwoch, 06.01.2027 8:00 Segnung der Sternsinger



Cornelia Trapel-Hofrichter

Kindermessen in Abstetten

Sonntag, 28.06. 09:30 Kindermesse anschließend Pfarrfest
Sonntag, 06.09. 09:30 Kindermesse mit Schultaschensegnung
Sonntag, 04.10. 09:30 Kindermesse mit Erntedank
Sonntag, 29.11. 09:30 Kindermesse mit Adventkranzweihe
Donnerstag, 24.12. 16:30 Kinder-Christmette
Mittwoch, 06.01.2027 09:30 Kindermesse mit Sendung Sternsinger

Sonja Pengl

Pfarrkalender Juli bis Dezember 2026

Für die Kirchen in Abstetten, Ollern, Rappoltenkirchen und Kogl wurde wieder ein gemeinsamer Pfarrkalender für das 2. Halbjahr 2026 erarbeitet. Besonders zu den Hochfesten waren Kompromisse zu finden.

Sie finden den Kalender auch auf der Homepage: www.abstetten.dsp.at
www.rappoltenkirchen.dsp.at

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Röm.- kath. Pfarramt Abstetten und Rappoltenkirchen
Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstraße 6
Tel: 0660 7079120, Fotos beige stellt.
E-Mail: abstetten@dsp.at, rappoltenkirchen@dsp.at
Druck: Druckerei Geiger, 3443 Sieghartskirchen

**DRUCKEREI
GEIGER**

Die Digitaldruckerei in Ihrer Nähe!

Koglerstraße 7 • 3443 Sieghartskirchen
02274 / 22 29 • office@geiger-druck.at

Pfarrkalender JULI 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
Mi 1	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 2				
Fr 3		16:30 Familienmesse		
Sa 4	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 5		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 6				
Di 7				
Mi 8	Urlaub			
Do 9				
Fr 10				
Sa 11				19:30 WGF
So 12	9:30 WGF	9:30 WGF	8:00 WGF	
Mo 13				
Di 14				
Mi 15	Urlaub			
Do 16				
Fr 17				
Sa 18			19:30 WGF	
So 19	9:30 WGF	9:30 WGF		8:00 WGF
Mo 20				
Di 21				
Mi 22				
Do 23				
Fr 24				
Sa 25		18:00 HI Messe		19:30 HI Messe
So 26	9:30 HI Messe	9:30 WGF	8:00 HI Messe	
Mo 27				
Di 28				
Mi 29				
Do 30				
Fr 31				

HIM = Heilige Messe; WGF = Wortgottesfeier; RK = Rosenkranz; MaiA = Maiandacht

Vom 29.3.2026 bis 25.10.2026 beginnen die Hl. Messen samstags um 18:00 bzw um 19:30 Uhr!

Pfarrkalender AUGUST 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
Sa 1	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 2		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 3				
Di 4				
Mi 5	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 6				17:30 RK,18:00 HIM
Fr 7				
Sa 8		18:00 HI Messe		19:30 HI Messe
So 9	9:30 HI Messe	9:30 WGF 16:00 Laurentiuswf.	8:00 HI Messe	
Mo 10				
Di 11				
Mi 12	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 13			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 14				
Sa 15		9:30 HIM Kräuterw.	8:00 HI Messe	
So 16	9:30 HI Messe	9:30 WGF		8:00 HI Messe
Mo 17				
Di 18				
Mi 19	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 20			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 21				
Sa 22	17:30 RK, 18:00 HIM			19:30 HI Messe
So 23		9:30 HIM Kirtag	8:00 HI Messe	
Mo 24				
Di 25				
Mi 26	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 27			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 28				
Sa 29	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 30		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 31				

HIM = Heilige Messe; WGF = Wortgottesfeier; RK = Rosenkranz; MaiA = Maiandacht

Sonntags wird in Ollern vor der HIM und vor dem WGF der Rosenkranz gebetet!

Pfarrkalender SEPTEMBER 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
Di 1				
Mi 2	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 3				17:30 RK, 18:00 HIM
Fr 4				
Sa 5		18:00 HI Messe		19:30 HI Messe
So 6	9:30 HIM Kindermesse Schultaschensegnung	9:30 WGF	8:00 HIM Kindermesse	
Mo 7				
Di 8				
Mi 9	18:00 HIM Plankenberg			
Do 10			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 11				
Sa 12	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 13		9:30 Familienmesse Schultaschensegnung		8:00 HI Messe
Mo 14				
Di 15				
Mi 16	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 17			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 18				
Sa 19	17:30 RK, 18:00 HIM			19:30 HI Messe
So 20		9:30 HIM Ehejubiläen Bauernmarkt	8:00 HIM Erntedank	
Mo 21				
Di 22				
Mi 23	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 24			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 25				
Sa 26		18:00 HI Messe	19:30 HI Messe	
So 27	9:30 HIM Ehejubiläen	9:30 WGF		8:00 HI Messe Erntedankfest
Mo 28				
Di 29				
Mi 30	17:30 RK, 18:00 HIM			

HIM = Heilige Messe; WGF = Wortgottesfeier; RK = Rosenkranz; A = Andacht, MaiA = Maiandacht

Vom 29.3.2026 bis 25.10.2026 beginnen die Hl. Messen samstags um 18:00 bzw um 19:30 Uhr!

Pfarrkalender OKTOBER 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
Do 1				17:30 RK, 18:00 HIM
Fr 2		16:30 Familienmesse		
Sa 3		18:00 HI Messe		19:30 HI Messe
So 4	9:30 HIM Erntedank Kindermesse	9:30 WGF	8:00 HI Messe Kindermesse	
Mo 5				
Di 6				
Mi 7	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 8			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 9				
Sa 10	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 11		9:30 HIM Erntedank		8:00 HI Messe
Mo 12				
Di 13				
Mi 14	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 15			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 16				
Sa 17		18:00 HI Messe		19:30 HI Messe
So 18	9:30 HI Messe	9:30 WGF	8:00 HI Messe	
Mo 19				
Di 20				
Mi 21	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 22			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 23		16:30 Familienmesse		
Sa 24	17:30 RK, 18:00 HIM		19:30 HI Messe	
So 25		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 26		9:30 HI Messe		
Di 27				
Mi 28	<i>Herbstferien</i>			
Do 29				
Fr 30				
Sa 31				19:00 HI Messe

HIM = Heilige Messe; WGF = Wortgottesfeier; RK = Rosenkranz; A = Andacht, MaiA = Maiandacht

Sonntags wird in Ollern vor der HIM und vor dem WGF der Rosenkranz gebetet!

Pfarrkalender NOVEMBER 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
So 1	10:00 HIM Friedhofsg	14:00 HIM Friedhofsg	8:00 HIM Friedhofsg	16:00 A Friedhofsg
Mo 2		9:30 HIM Allerseelenb		
Di 3				
Mi 4	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 5				17:30 RK, 18:00 HIM
Fr 6				
Sa 7	17:00 RK, 17:30 HIM Hubertusmesse	16:00 Hubertusmesse	19:00 HI Messe	
So 8		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 9				
Di 10				
Mi 11	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 12			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 13		16:30 Familienmesse		
Sa 14		17:30 HI Messe		19:00 HI Messe
So 15	9:30 HIM Martinifest	9:30 WGF Leopoldi	8:00 HI Messe	
Mo 16				
Di 17				
Mi 18	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 19			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 20				
Sa 21	17:00 RK, 17:30 HIM		19:00 HI Messe	
So 22		9:30 Familienmesse Christkönig, Ministraufn		8:00 HI Messe
Mo 23				
Di 24				
Mi 25	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 26			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 27				
Sa 28		17:30 HIM Adventkrw		19:00 HIM Advkrw
So 29	9:30 HIM Adventkrw Kindermesse	9:30 WGF	8:00 HIM Adventkrw Kindermesse	
Mo 30				

HIM = Heilige Messe; WGF = Wortgottesfeier; RK = Rosenkranz; A = Andacht, MaiA = Maiandacht

Vom 25.10.2026 bis 28.3.2027 beginnen die Hl. Messen samstags um 17:30 bzw um 19:00 Uhr!

Sonntags wird in Ollern vor der HIM und vor dem WGF der Rosenkranz gebetet!

Pfarrkalender DEZEMBER 2026				
	Abstetten	Ollern	Rappoltenkirchen	Kogl
Di 1				
Mi 2	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 3				17:30 RK, 18:00 HIM
Fr 4				
Sa 5	17:00 RK, 17:30 HIM	17:00 Nikolausfeier	19:00 HI Messe	
So 6		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
Mo 7				
Di 8		9:30 HI Messe 16:00 Adventeinstimg	6:00 Roratemesse	
Mi 9	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 10			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 11		6:00 Roratemesse 16:30 Familienmesse		
Sa 12	6:00 Roratemesse	17:30 HI Messe		19:00 HI Messe
So 13	9:30 HI Messe	9:30 WGF	8:00 HI Messe	
Mo 14				
Di 15				
Mi 16	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 17			17:30 RK, 18:00 HIM	
Fr 18				
Sa 19	17:00 RK, 17:30 HIM		19:00 HI Messe	
So 20		9:30 HI Messe 17:00 Fackelwanderg		8:00 HI Messe
Mo 21				
Di 22				
Mi 23	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 24	16:30 KinderChristmette	14:30 Kinderweihnacht 16:00 Weihn Weinzierl 22:00 Christmette	20:00 Christmette	15:00 Andacht Licht v Bethlehem
Fr 25	9:30 HIM Hochamt	9:30 HIM (Vertr)	8:00 HIM Hochamt	
Sa 26		9:30 HI Messe		8:00 HI Messe
So 27	9:30 HI Messe	9:30 WGF	8:00 HI Messe	
Mo 28				
Di 29				
Mi 30	17:30 RK, 18:00 HIM			
Do 31	16:00 A J.Schlusssegen	17:30 HIM J.Schluss	14:30 HIM J.Schluss	
Fr 1	9:30 HI Messe	9:30 WGF		8:00 HI Messe
Sa 2	17:00 RK, 17:30 HIM		19:00 HI Messe	
So 3		9:30 HI Messe Sendung Sternsinger	Sternsingen	8:00 HI Messe Sendg Sternsinger
Mo 4				
Di 5				
Mi 6	9:30 Kindermesse Sendung Sternsinger	9:30 WGF	8:00 Kindermesse Segnung Sternsinger	